

Großer Preis des Mittelstandes für Niederhofer

Zwei Finalpreise für niederbayerische Unternehmen

Die Firma Fensterfabrik Wolfgang Niederhofer GmbH aus Vilshofen-Sandbach gehört zu den vier bayerischen Siegerfirmen, die kürzlich in Würzburg mit dem „Großen Preis des Mittelstandes 2008“ ausgezeichnet wurden. Die Jury, die die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld, kontinuierliches Wachstum, regionales Engagement und hohe Innovationskraft bewertete, bezeichnete Niederhofer als einen „Leuchtturm der Region im Dreiländereck“.

Das Familienunternehmen, das bereits im vergangenen Jahr einen Finalpreis erhalten hat, überzeugte durch ihre hochflexible Produktion und durch Verkürzung der Rüstzeiten an der Baustelle durch spezielle Profile. „Dass wir jetzt die goldene Trophäe erringen konnten, ist schon etwas Besonderes“ freuen sich Wolfgang und Heidi Niederhofer. Der vor 50 Jahren als kleine Schreinerei gegründete Betrieb entwickelte sich zu einer modernen Fensterfabrik und Vorzeigefamilienunternehmen, denn von den heute 100 Beschäftigten ist jeder vierte mit dem Unternehmerehepaar Heidi und Wolfgang Niederhofer verwandt. In den vergangenen sechs Jahren wurde der Umsatz auf rund 10 Mio. Euro verdoppelt. Beispielhaft ist auch das

*Das Unternehmerehepaar Wolfgang und Heidi Niederhofer mit dem Pokal dem „Großen Preis des Mittelstandes“ bei der Preisverleihung in Würzburg
Foto: Asen*

soziale Engagement und das Kultursponsoring des Fenster-, Türen-, Fassaden- und Rollladenherstellers.

Zwei weitere niederbayerische Unternehmen, nämlich die Firma A.S.T. Sommer GmbH, Akustik Stuck- und Trockenbau aus Kirchdorf und die ICUnet.AG aus Passau erhielten den Finalpreis. Bei beiden Firmen überzeugten lt. Jury ebenfalls

Wachstum und die gesamte Unternehmensführung. A.S.T. Sommer wurde von Heinrich Sommer vor 19 Jahren gegründet und beschäftigt heute 75 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von etwa 7,2 Mio. Euro in 2008.

Zwei weitere niederbayerische Unternehmen erhielten einen Finalpreis. Heinrich Sommer, geschäftsführender Gesellschafter der A.S.T. Sommer GmbH, Kirchdorf und Elisabeth Strohmeier, Chief Operating Officer der Firma ICUnet.AG, Passau



Bei der von Dr. Fritz Audebert 2001 gegründeten Passauer ICUnet.AG hob die Jury ebenfalls das enorme Wachstum hervor. Innerhalb von sieben Jahren sei der Mitarbeiterstamm auf heute 70 feste und 200 freie Beschäftigte gestiegen. Die Firma habe sich mit Kompetenzen für über 60 Länder und 20 Sprachen nach eigenen Angaben zum Marktführer für interkulturelle Dienstleistungen in Deutschland entwickelt.

Der jährlich verliehene „Große Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung hat sich zu einem der wichtigsten deutschen Mittelstandswettbewerbe entwickelt und allein 2008 nahmen 3.184 Firmen daran teil.